



Liebe Eltern der 4. Klassen,

ich hoffe, es geht Ihnen gut. Nun starten wir gemeinsam den 2. Versuch Ihre Kinder während der Pandemiezeit in die Schule zu bekommen. Der Ist-Stand (Mittwoch, 13.05.2020) ist, dass Ihr Kind ab Montag, 18.05.2020 auch wieder IN der Comeniusschule unterrichtet werden soll. **Die Klassenlehrerinnen freuen sich auf Ihr Kind!**

Der Unterricht kann dann bis Anfang Juni aber auch nicht wie vor der Pandemiezeit gestaltet werden. Deshalb müssen wir hinsichtlich der Stundenplangestaltung Ihres Kindes auch für uns schmerzliche Einschnitte vornehmen. Zu den Hintergründen:

- Wir sind vom Hessischen Kultusministerium und vom Gesundheitsamt aufgefordert, strenge Hygieneanforderungen für die Schule zu entwickeln und auch einzuhalten (vgl. Hygienepläne letzte Seite).
- Weiter erhält die Aufrechterhaltung der **Notbetreuung** mit dem zugehörigen einzusetzenden Personal (in der Regel Lehrkräfte) quasi einen gewissen Gestaltungsvorrang. Die Öffnungszeiten (7.30 bis 12.30 Uhr) der Notbetreuung müssen wir weiter gewährleisten.
- Weiter stehen uns **nicht alle Lehrkräfte für den sog. Präsenzunterricht zur Verfügung**.
- Neben diesen systemischen Voraussetzungen ist es uns sehr wichtig, dass alle Kinder von **Ihrer eigenen bekannten Klassen- bzw. vertrauten Fachlehrerin** unterrichtet werden. Unser Ziel ist hier vor allem, Ihrem Kind wieder rasch das Gefühl der „Geborgenheit in der Schule“ zu geben.
- **Bis Ende Mai wird Ihr Kind aber an jedem Tag für drei Schulstunden** zum Unterricht an die Schule kommen, die restliche Unterrichtszeit muss dann leider wieder zuhause geleistet werden.
- **Ab dem 2. Juni wird sich der Stundenplan dann für Ihr Kind noch einmal ändern**. Ab diesem Tag sollen alle Kinder wieder zur Schule kommen. Deshalb wird ihr Kind dann nur noch an zwei Schultagen für jeweils drei Schulstunden zur Schule kommen. Freitags wird es ein kleines Förderangebot für manche Kinder geben. Hierfür erhalten Sie dann noch Informationen von der Klassenlehrkraft.

Nun zum Stundenplan der vierten Klassen ab 18.05. bis 29.05:

Die Klassenlehrerin wird aus Ihrer Klasse zwei Gruppen bilden, die wir die Mond- bzw. die Sternengruppe nennen. In jeder Gruppe sind etwa 9-11 Kinder. Die eine Gruppe hat immer Unterricht von 8.00 bis 10.15 Uhr, die andere Gruppe immer von 10.45 bis 13.00 Uhr. Den genauen Stundenplan Ihres Kindes erhalten Sie heute von der Klassenlehrerin. Sie ist dann natürlich auch weiterhin Ihre erste schulische Ansprechperson.

Seien Sie bitte gewiss, dass wir das Möglichste aus den Vorgaben und natürlich auch Ihren berechtigten Bedürfnissen nach Unterricht herausgeholt haben. Unser Bestreben ist es vor allem, Ihnen eine größtmögliche Verlässlichkeit für Ihre Planung zu gewährleisten. Wir haben deshalb ein Stundenplan entwickelt, der für alle rasch und gut verstehbar ist.

Klarheit für alle zu schaffen, war und ist uns ein großes Bedürfnis!

Bitte denken Sie nun auch wieder daran, Ihr Kind im Sekretariat krank zu melden, wenn es krankheitsbedingt nicht zur Schule kommen kann.

Bitte beachten Sie die Hygieneregeln auf Seite 3. Vielen herzlichen Dank!

Sicher sind mit diesem Schreiben viele Fragen, wie es mittelfristig mit der Beschulung Ihres Kindes inhaltlich weitergeht, für Sie noch nicht beantwortet. Auch für uns sind viele Fragen noch offen und können noch nicht beantwortet werden. Ich denke gerade an Sie und Ihre Kinder,

- weil bei Ihrem Kind im Sommer neben den aktuellen Fragestellungen wie Stundenplan, Unterricht, Lernstoff usw.,
- vor allem der Abschied von der Comeniuschule und der Klasse zeitlich vor der Tür steht,
- der Schulwechsel zur weiterführenden Schule ansteht und
- wir alle noch nicht absehen können, wie Schule und Unterricht nach den „Sommerferien“ für Ihr Kind beginnen werden.

Liebe Eltern,

hoffen wir das Beste, dass der Schulstart am Montag gelingt, ein wenig müssen wir die Daumen drücken. Aber ich bin zuversichtlich!

Richten Sie bitte schöne Grüße an Ihr Kind aus: „Wir freuen uns auf dich!“

Mit freundlichen Grüßen



Christian Uhling-Neumann
Kommissarischer Schulleiter

Hygieneregeln:

Das **wichtigste Gebot** der Stunde ist, dass sich alle an die **Abstandsregeln** von mindestens 1,50m halten – sowohl auf dem Schulweg, dem Pausenhof, den Fluren im Schulgebäude und in den Klassenräumen. In den Klassenräumen haben wir die Sitz- und Tischordnung so angepasst, dass immer 9-11 Kinder unterrichtet werden können.

Die Erfahrungen, die wir in der Notbetreuung sammeln konnten, zeigen, dass es den Kindern in freieren Spiel- und Lernsituationen spontan schwerfällt, diese Distanz einzuhalten. Deshalb sollen alle Kinder **auf dem Schulgelände und auf den Fluren eine eigene Mund-Nasen-Bedeckung tragen**. Mit dieser Bedeckung schützt es andere und Andere schützen Ihr Kind. Im Klassenzimmer entscheidet die Klassenlehrerin, wann dieser Schutz abgenommen werden darf. **Wichtig ist, dass Ihr Kind diesen Schutz selbständig auf- und ausziehen kann! Üben Sie dies bitte mit Ihrem Kind. Auch muss der Schutz von der Größe her zum Kopf Ihres Kindes passen!** Die Allgemeinen Verhaltens- und Abstandsregeln werden selbstverständlich mit allen Kindern am ersten Unterrichtstag in den Lerngruppen besprochen, ich bitte Sie freundlich aber auch bestimmt, diese Regeln auch mit Ihrem Kind vor dem 18.05. zu besprechen. Vielen Dank!

Wir haben das Schulgebäude mit Hilfestellungen vorbereitet. Abstandsmarkierungen wurden auf die Fußböden geklebt. Zudem richten wir ein „Einbahnstraßensystem“ ein. Die Klassenlehrerinnen werden es den Kindern vor dem Betreten des Schulgebäudes am 18.05. erklären. **Die Lerngruppen treffen Ihre Klassenlehrerin also auf dem Schulhof!** Es ist deshalb wichtig, dass Ihr Kind möglichst nicht zu früh bzw. zu spät zur vereinbarten Zeit auf den Pausenhof kommt.

Sollte Ihr Kind aufgrund des Alters oder des Standes seiner körperlichen, motorischen oder emotional und sozialen Entwicklung dennoch nicht in der Lage sein, den Mindestabstand einzuhalten, ist ein Fernbleiben vom Unterricht möglich bzw. durchzusetzen.

Kinder, die Erkältungssymptome zeigen, müssen zuhause bleiben, bzw. werden von der Lerngruppe getrennt, bis Sie Ihr Kind abholen. Sollte Ihr Kind zu dem Personenkreis gehören, die bei Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus, dem Risiko eines schweren Krankheitsverlaufes ausgesetzt sind, so ist das Kind vom Präsenzunterricht nach ärztlicher Bescheinigung befreit. Gleiches gilt für Kinder, die mit Angehörigen einer Risikogruppe in einem „Hausstand“ leben.

Für Kinder, die nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können, werden wir wieder ein Lernen zuhause ermöglichen (müssen). Es ist deshalb wichtig, dass Sie vorab den Klassenlehrerinnen mitteilen, dass Ihr Kind zum Risikokreis gehört bzw. in einem Hausstand lebt, in dem ein Angehöriger zu diesem Kreis gehört. Für alle anderen Kinder ist die Teilnahme am sog. Präsenzunterricht verpflichtend (Schulpflicht).

Bei Betreten des Klassenzimmers, vor und nach dem Toilettengang und vor dem Nachhauseweg werden sich die Kinder die Hände waschen. Hierfür stehen uns ausreichend Seife und Einmaltrockentücher zur Verfügung. Zudem werden die Tische, Waschbecken, Türgriffe und Toiletten im Laufe des Vormittags gereinigt.

Da wir im Laufe des Vormittages KEINE reguläre Hofpause haben, wird es auf dem Pausenhof nur zu sehr wenigen Begegnungen zwischen den Kindern kommen, sodass wir deshalb davon ausgehen, dass hier die Einhaltung der Abstandsregelung keine größeren Schwierigkeiten machen sollte. Besprechen Sie dennoch mit Ihrem Kind, dass Ihr Sohn/Ihre Tochter auf dem Schul- bzw. Heimweg an die Abstandsregeln denkt und diese auch umsetzt.

Generell gelten die allgemeinen Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts.